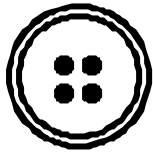
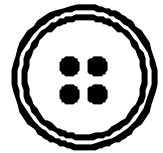


Ich heiß Hannes ...



Haben Sie Lust, mit Ihren Kindern einen kleinen Text zu spielen. Dieser Sprechtext, unterstützt mit Bewegungen, kommt bei den Kindern gut an, insbesondere dann, wenn es Ihnen als Lehrkraft gelingt, den Text in einem bestimmten Rhythmus zu sprechen, zum Beispiel im Rapp-Rhythmus. Wenn Sie diesen Rhythmus nicht kennen, ist es nicht schlimm. Es gibt ganz bestimmt Kinder in der Klasse, die den Text mit einem entsprechenden Rhythmus vortragen können.

Die Kinder in Ihrer Klasse sitzen alle in einem Sitzkreis. Sie können dieses Spiel auch durchführen, wenn alle an ihrem Platz sitzen und nach links und rechts etwas Platz zum Bewegen bleibt.

Nun kann es losgehen. Der Text wird von Ihnen oder einem Kind vorgetragen.

Ich --- heiß Hannes ---

Hab 'ne Frau --- und vier Kinder ---

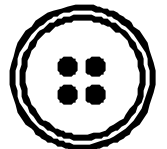
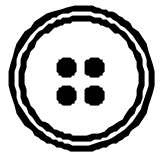
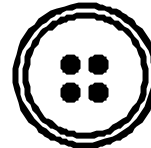
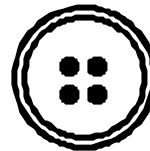
Und ich arbeite in einer Knopffabrik ---

Eines Tages kommt mein Chef --- und sagt ---

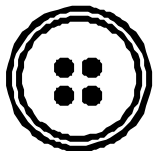
Hey Hannes --- Haste Zeit ---

Ich sag ja ---

Dann mach mit --- und dreh --- mit der rechten Hand --- diesen Knopf



Nun drehen alle Kinder mit der rechten Hand einen vorgestellten Knopf. Dann wird der Text wiederholt. Dabei drehen die Kinder immer weiter. Der Text endet mit dem Satz:

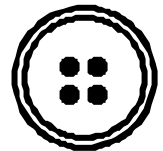


Dann mach mit --- und dreh --- mit der linken Hand --- diesen Knopf

Nun drehen alle Kinder gleichzeitig mit der rechten Hand den einen und mit der linken Hand den anderen Knopf. Während nun beide Hände in Bewegung sind, wird der Text erneut vorgetragen. Diesmal endet er mit dem Satz:

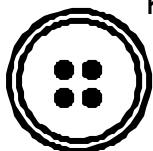
Dann mach mit --- und dreh --- mit dem rechten Fuß --- diesen Knopf

Nun drehen beide Hände ihren Knopf weiter, und der linke Fuß kommt dazu. Die vierte Strophe als Abschluß integriert dann den linken Fuß:



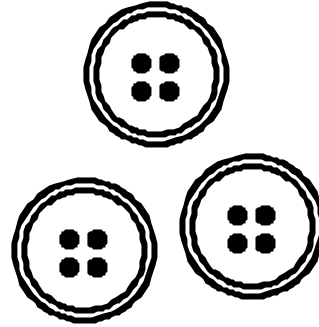
Dann mach mit --- und dreh --- mit dem linken Fuß --- diesen Knopf

Diese Aufgabe ist ganz schön schwierig, und am Anfang gelingt es nur sehr wenigen Kindern (wie übrigens auch Erwachsenen), die Bewegungen nach und nach durchzuführen und sie miteinander zu koordinieren. Aber Übung macht den Meister. Und deshalb macht es den Kindern immer wieder Spaß, es von neuem zu versuchen.

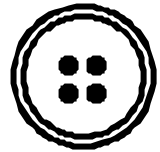


Den Abschluß des Sprech- und Bewegungsspiels bildet dann folgende Strophe, bei der natürlich Hände und Füße in Bewegung bleiben:

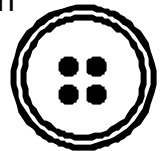
*Ich --- heiß Hannes ---
 Hab 'ne Frau --- und vier Kinder ---
 Und ich arbeite in einer Knopffabrik ---
 Eines Tages kommt mein Chef --- und sieht ---
 Dass ich drehe --- immer noch --- und wie wild ---
 Er sagt --- Hey Hannes ---
 Mach jetzt Schluß --- denn es reicht ---
 Also Tschüss --- und mach's gut*



Hier noch einige Tips, die alles noch etwas interessanter machen



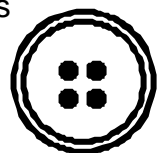
Es gibt unterschiedliche Vorgehensweisen, wie der Text gesprochen werden kann:



- ⇒ Nur die Lehrkraft (oder ein Kind) trägt den Text vor, die anderen hören zu.
- ⇒ Die Lehrkraft (oder ein Kind) trägt den Text vor und die anderen Kinder sprechen den Text mit.
- ⇒ Die Lehrkraft (oder ein Kind) trägt jeweils einen kurzen Teil des Textes vor (*--- Ich ---*) und die anderen Kinder antworten mit der gleichen Textstelle: *'Ich'*. Dann fährt die Lehrkraft (oder ein Kind) fort: *' --- heiß Hannes ---* und die Kinder antworten *--- heiß Hannes ---* usw.



Für ganz geübte 'Ich-heiß-Hannes-Spieler' ist auch eine rhythmisierende Begleitung des Textes neben dem Sprechen möglich, in dem im Rhythmus des Textvortrages mit beiden Händen auf die Oberschenkel und mit beiden Füßen auf den Boden geklopft wird. Nach der ersten Strophe bleibt es nur noch bei einer Unterstützung mit Hilfe der linken Hand und beider Füße usw.



überliefert, teilweise überarbeitet und in Szene gesetzt durch Rüdiger Klupsch-Sahlmann